

## Ruisinger Marion

---

**Von:** Ruisinger Marion  
**Gesendet:** Montag, 30. April 2012 20:56  
**An:** Ruisinger Marion  
**Betreff:** Newsletter / Mai im DMMI

Mai im DMMI  
-----

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt!

Im Mai erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm: Beim Autopsie-Abend nimmt Hans Zech Gemälde unter die Lupe, bei der Themenführung stellt die Apothekerin Sigrid Billig gefährliche Heilpflanzen und deren Opfer vor, und im Begleitprogramm zur aktuellen Sonderausstellung spricht Prof. Hartmann zum Thema „Leiden und Leidenschaft“ aus der Sicht des Psychiaters. Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu können!

Und hier noch ein Blick hinter die Kulissen: Unser auf 15 Monate angelegtes Projekt „Graphische Sammlung / Porträtsammlung“ wurde diese Tage erfolgreich beendet. Unter Leitung der Kunsthistorikern Stephanie Papelitzky wurde die über 2.000 Blätter umfassende Porträtsammlung vollständig fotografiert, in einer Datenbank dokumentiert und sachgerecht archiviert. Die restauratorische Begleitung und Beratung lag bei der Dipl.-Restauratorin Maria Sutor (München). Im Rahmen des Projekts wurden Namenslisten der dargestellten Personen bzw. der beteiligten Künstler erstellt, die als pdf auf der Homepage des Museums einsehbar sind:

<http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=50>

Unser Dank gilt allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit sowie der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern und der Stadt Ingolstadt für die finanzielle Unterstützung des Vorhabens.

Mit besten Grüßen aus der „Alten Anatomie“,  
Ihr Museumsteam

-----

### Mai im DMMI

**Ausführlichere Informationen (mit Bildern) unter:** <http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=17>

Di., 1.5.:

Bitte beachten: Das Museum ist geöffnet, aber wegen des Feiertags findet **keine Mittagsvisite** statt

So., 6.5., 15.00 Uhr

#### **Öffentliche Sonntagsführung durch das Museum**

*Für die Teilnahme an der Führung wird die übliche Eintrittsgebühr zzgl. einer Führungsgebühr von 2 € erhoben. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.*

Di., 8.5., 12.30 Uhr

#### **Reihe „Mittagsvisite“: Pravaz-Spritze**

Die 1853 von Charles-Gabriel Pravaz entworfene Spritze gilt als der Urahn unserer modernen Injektionsspritzen. Marion Ruisinger stellt bei der Mittagsvisite die Besonderheiten der Pravaz-Spritze vor und schildert die weitere Entwicklung der Spritzentechnik.

*30 min., freier Eintritt*

Mi., 9.5., 19.00 Uhr

#### **Reihe „Autopsien“: Gemälde. Was macht ein Bild wertvoll - und für wen?**

mit Hans Zech, Ingolstadt

Am Beispiel von Ölgemälden aus der Museumssammlung führt Hans Zech vor, wie man ein Bild richtig betrachtet und welche Aspekte den Wert eines Bildes beeinflussen können. Der Referent verfügt als

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger über eine fast zwanzigjährige Erfahrung in der Beurteilung und Schätzung von Gemälden, aus der er an diesem Autopsieabend berichten wird. Fragen aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht!

*Eintritt frei*

Di., 15.5., 12.30 Uhr

**Reihe „Mittagsvisite“: Gallscher Schädel**

Franz Joseph Gall (1758-1858) entwickelte um 1800 eine als Phrenologie bekannte Schädellehre, bei der er Persönlichkeitsmerkmale mit der Kopfform in Beziehung stellte. Michael Kowalski wird am Beispiel eines „Gallschen Schädels“ diese Hirnlokalisationstheorie erläutern.

*30 min., freier Eintritt*

So., 20.5., 10-17 Uhr

**Internationaler Museumstag | Eintritt frei**

11.00 Uhr: Gartenführung mit Prof. Dr. Christa Habrich

15.00 Uhr: kleine passion. Gabriele und Thomas Neumaier führen durch ihre aktuelle Ausstellung

Di., 22.5., 12.30 Uhr

**Reihe „Mittagsvisite“: Pflanzenabbildungen aus dem Hortus Eystettensis**

1613 erschien die erste Auflage des Hortus Eystettensis, in dem der Eichstätter Fürstbischoff den Pflanzenreichtum seines Gartens festhalten ließ. Michael Kowalski stellt zwei kolorierte Blätter daraus vor und würdigt das Werk in seiner Bedeutung für die Geschichte der botanischen Abbildung.

*30 min., freier Eintritt*

Mi., 23.5., 19.00 Uhr | Begleitprogramm kleine passion

**Leiden und Leidenschaft. Anmerkungen eines Psychiaters**

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Hartmann, Ingolstadt

*freier Eintritt*

Do., 24.5., 17.00 Uhr

**Themenführung: Die Dosis macht das Gift. Arzneipflanzen und ihre berühmten Opfer**

*mit der Apothekerin Sigrid Billig, Ingolstadt*

„Die Dosis macht das Gift“ - dieses Zitat von Paracelsus haben viele schon einmal gehört. Auch der Tod von Sokrates durch den „Schierlingsbecher“ ist manch einem geläufig. Aber welche Einzelschicksale stecken hinter dem Tod dieser Menschen? War es Mord, Selbstmord oder einfach nur Unachtsamkeit? Wie wirken die pflanzlichen Gifte im menschlichen Körper? Und wie ist es möglich, dass diese tödlichen Pflanzen auch Krankheiten heilen können? Sigrid Billig gibt bei der Themenführung durch den Arzneipflanzengarten des Deutschen Medizinhistorischen Museums Antwort auf diese und andere Fragen zu den „Killerpflanzen“ unter den Heilkräutern.

*60 min., 2 € Führungsgebühr*

Di., 29.5., 12.30 Uhr

**Reihe „Mittagsvisite“: Christus anatomicus**

Zu den spektakulärsten Objekten der Museumssammlung gehört eine zierliche Christusfigur aus Wachs, bei der sich die Bauchdecke aufklappen lässt und den Blick auf die inneren Organe mit der Herzwunde Christi freigibt. An diese Figur knüpfen sich viele Fragen, auf die Marion Ruisinger mit der Visitengruppe Antworten suchen wird.

*30 min., freier Eintritt*

-----  
Prof. Dr. Marion Maria Ruisinger  
Deutsches Medizinhistorisches Museum  
Anatomiestr. 18-20  
85049 Ingolstadt

Tel. 0841 305 2861  
Fax 0841 305 2866  
[www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)

